

Paper + Design

tabletop®

Umwelterklärung 2018



Aktualisierte Umwelterklärung 2018

 **Paper+Design GmbH tabletop**

gemäß der VO (EG) Nr. 1221/2009 und VO (EU) Nr. 2017/1505



Seite Inhalt 

3 Vorwort

4 Unternehmensporträt

5 Produktionsverlauf und technische Daten

8 Unternehmenspolitik

10 Umweltmanagement und Öko-Audit-System

13 Umweltaspekte

14 Input- und Outputdaten

19 Umweltprogramm und Umweltziele

21 Interne und externe Kommunikation: Ansprechpartner

21 Gültigkeitserklärung und Vorlage der nächsten Umwelterklärung

22 Begriffe und Abkürzungen



+

+

+

+ Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

mit dieser aktualisierten Umwelterklärung bekennen wir uns zum verantwortungsvollen und nachhaltigen Handeln. Damit möchten wir für unsere Geschäftspartner Maßstäbe setzen, um auch weiterhin hochwertige Produkte fertigen zu können.

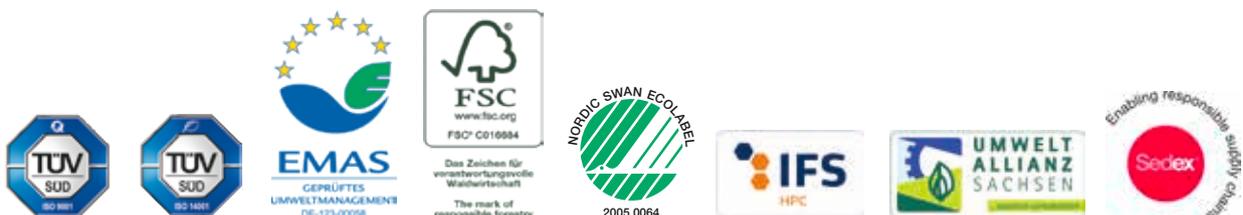
Vor dem Hintergrund wachsender Umweltherausforderungen sind fortschrittliche Managementsysteme heute in unsere betrieblichen Abläufe fest integriert. Sie sind eine wichtige Grundlage für die systematische und fortlaufende Verbesserung von betrieblichen Umwelt-, Qualitäts- und Sozialleistungen.

Neben Zertifizierungen nach 9001, ISO 14001, IFS HPC, SWAN SMETA und FSC® ist die EMAS-III-Validierung für uns ein wichtiges Instrument zur Schaffung von Transparenz und Verlässlichkeit für unsere Produktqualität und Dienstleistungserbringung. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass diese Instrumente ebenso einen wesentlichen Einfluss auf die Motivation unserer Mitarbeiter und somit auch auf die Kundenzufriedenheit haben.

Mit der vorliegenden aktualisierten Umwelterklärung 2018 setzen wir den in Richtung Umweltverantwortung und Nachhaltigkeit eingeschlagenen Weg weiter fort. Die vorliegende Umwelterklärung enthält den Nachweis über erbrachte Umweltleistungen der vergangenen 5 Jahre. Neben quantitativen Informationen über die Umweltauswirkungen am Standort sind konkrete Programme ausgeführt, die auf eine weitere Verbesserung der Umwelt- und damit Betriebsleistung abzielen.

Wolkenstein / OT Hilmersdorf, Januar 2019

Michael Gerkmann
Geschäftsführer Paper+Design GmbH tabletop



Unternehmensporträt

Unser Standort

Der Standort der Paper+Design GmbH tabletop (nachfolgend auch »Paper+Design«) befindet sich im Ortsteil Hilmersdorf der Stadt Wolkenstein im Erzgebirgskreis.

Das ca. 50.000m² große Gelände ist als Gewerbemischgebiet ausgewiesen und verfügt über Bundesstraßenanschlüsse B174 Chemnitz/Marienberg und B101 Annaberg-Buchholz/Dresden.

Neben weiteren kleineren Gewerben und einzelnen Wohnbebauungen liegt Paper+Design inmitten von Wald- und Grünflächengebieten. Wasserrechtlich gilt für den Standort die Schutzstufe III des Trinkwasserschutzgebiets der Talsperre Neunzehnhain.

Paper+Design betreibt gegenwärtig keine nach BImSchG genehmigungsbedürftige Anlagen.

Auf dem Gelände von Paper+Design befindet sich das eigenständige Unternehmen Flexogravur GmbH, welches in einem separaten Betriebsgebäude auf dem Gelände produziert. Die Flexogravur GmbH liefert Druckformen für den Produktionsprozess und ist nicht Gegenstand der EMAS-Validierung. Gleiches gilt für ein Privatgrundstück, welches von allen Seiten durch die Paper+Design GmbH tabletop umschlossen ist.

Paper+Design GmbH tabletop

Das Unternehmen steht für qualitätsbewusste Produktion von Servietten und Tischdecken. Als einer der Marktführer in seiner Branche legt Paper+Design Wert auf herausragende Qualität und innovative Gestaltung.

Entwürfe von etablierten Designern garantieren, dass sich stets die aktuellen Trends in zahlreichen Farb- und Motivwelten widerspiegeln.

Voraussetzung für diese Leistungen ist das Engagement unserer ca. 240 Mitarbeiter. Mit einer ausgewogenen Kombination aus jungen Mitarbeitern einerseits und Mitarbeitern mit zum Teil jahrzehntelanger Berufserfahrung andererseits besitzt das Unternehmen ein zukunftsweisendes Erfolgskonzept.

Wichtiger Faktor in der Produktion und fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie ist der Umweltschutz. 2008 haben wir unsere Umweltmaßnahmen erstmals durch ein offizielles Audit nach der Norm 14001 und der EMAS-Verordnung prüfen lassen.

Auch künftig werden wir den hohen Anforderungen des betrieblichen Umweltschutzes gerecht werden.

In jährlichen Audits stellen wir angewandte Abläufe auf den Prüfstand und erarbeiten somit ökologisch sinnvolle Verbesserungsmaßnahmen.

Im Jahr 2018 konnte das Umweltzeichen »Blauer Engel«  für eine Produktserie aus Recyclingtissue erfolgreich beantragt werden. Durch Nutzung von Recyclingfasern anstelle von Frischfasern trägt Paper+Design zur Schonung der Ressource Holz und zur Verminderung des Abfallaufkommens bei.

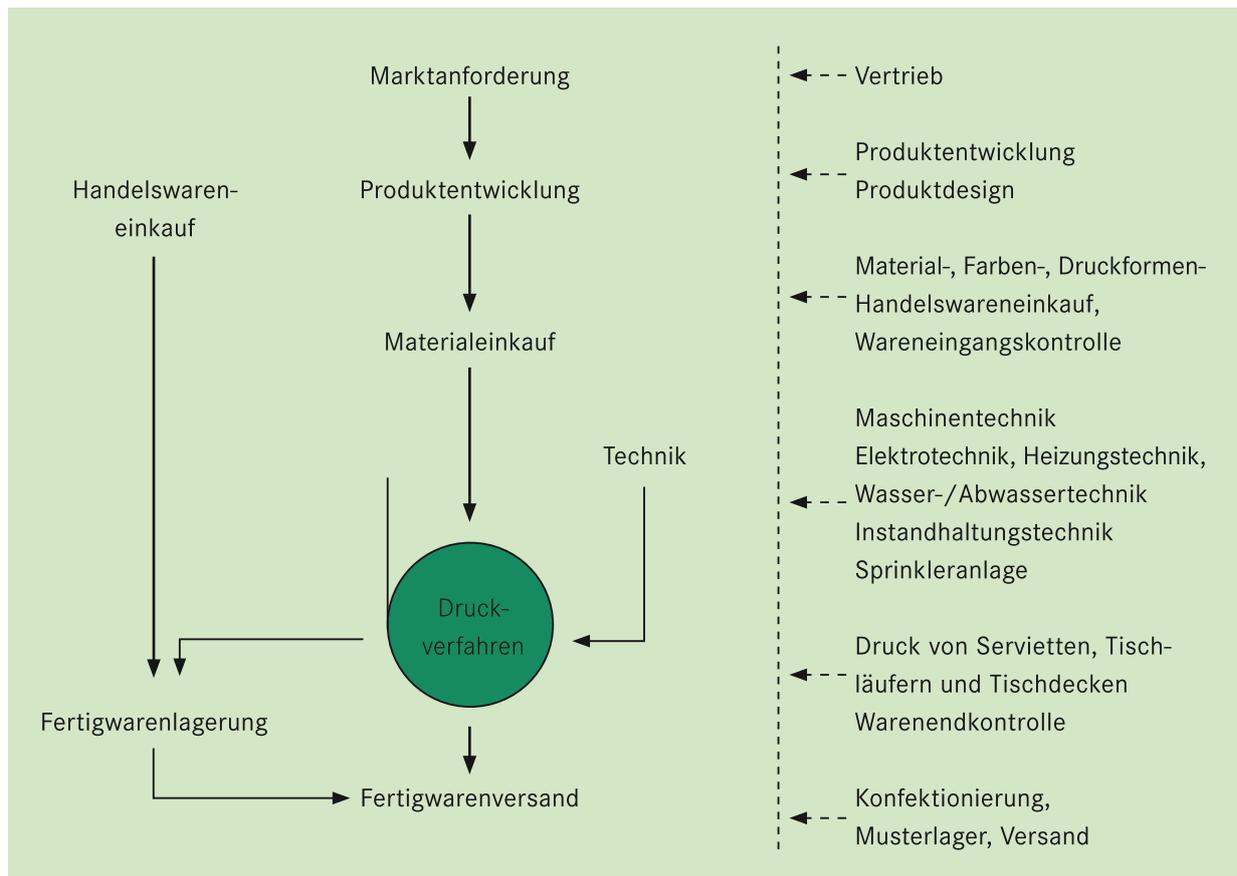
Ziel ist es, Umweltschutz und Arbeitssicherheit in Abstimmung mit Produktion und Qualitätsmanagement kontinuierlich zu verbessern.





Produktionverlauf und technische Daten

Produktionsverlauf



Technische Daten

Flexodruck

Der Flexodruck ist ein direktes Hochdruckverfahren. Wir verwenden Druckmaschinen, die einen Gegendruckzylinder besitzen (Satellitenbauweise) und Maschinen in Mehrzylinderkompaktbauweise (jedes Druckwerk mit eigenem Gegendruckzylinder). Es können bis zu acht Druckwerke für jede Maschine eingesetzt werden. Zum Einsatz kommen Druckwalzen aus laser-gravierten Gummizylindern, bei denen die Druckelemente erhaben auf den Druckformen stehen. Unsere eingesetzten Druckfarben sind wasserbasiert. Die Farbe wird über eine Rasterwalze auf die erhabenen Elemente der Druckform (Sleeve) und von dort direkt auf den Bedruckstoff

übertragen. Angewendet werden Tauchwalzendruckwerke und Rakelsysteme.

Digitaldruck

Anders als beim Flexodruck wird beim Digitaldruck keine Druckform benötigt. Das Druckbild wird direkt vom Computer an den industriellen Tintenstrahldrucker mit 4 wasserbasierten Pigmenttinten übertragen. Das Verfahren ermöglicht personalisierte Drucke auf Servietten in kleinen und kleinsten Fertigungslosgrößen. Durch geringere Rüstzeiten und wegfallen der Druckformenherstellungskosten ist das Digitaldruckverfahren für kleine Auflagenzahlen flexibler und schneller als der konventionelle Flexodruck.

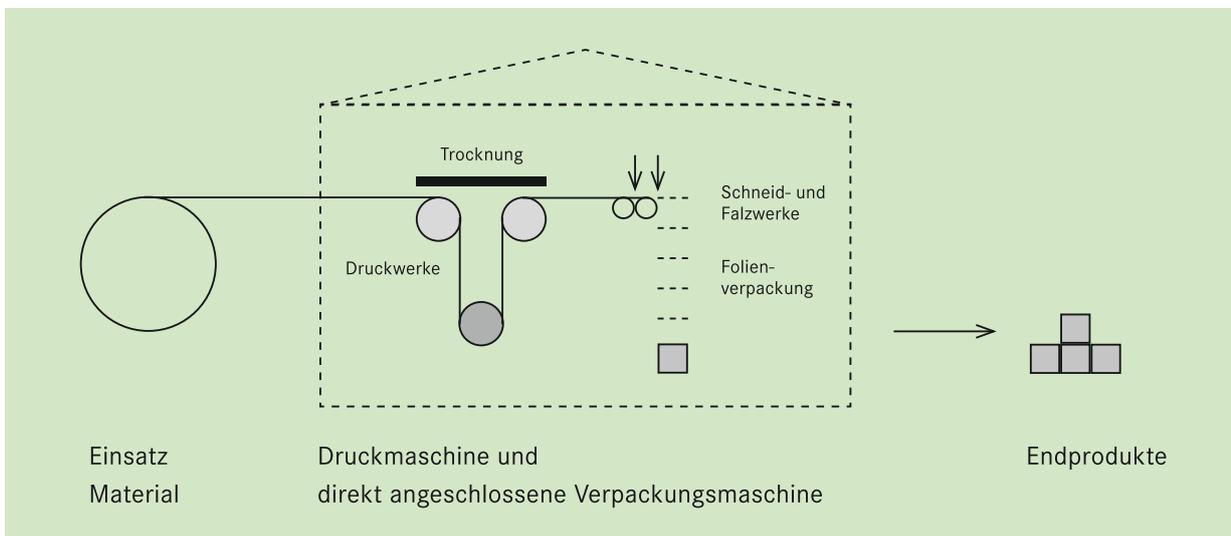
Servietten- und Taschentuchproduktion

Die Servietten- und Taschentuchproduktion erfolgt im vollständigen Inline-Verfahren in der Reihenfolge:

- Drucken
- Prägen
- Falzen
- Perforieren
- Sortieren
- Verpacken

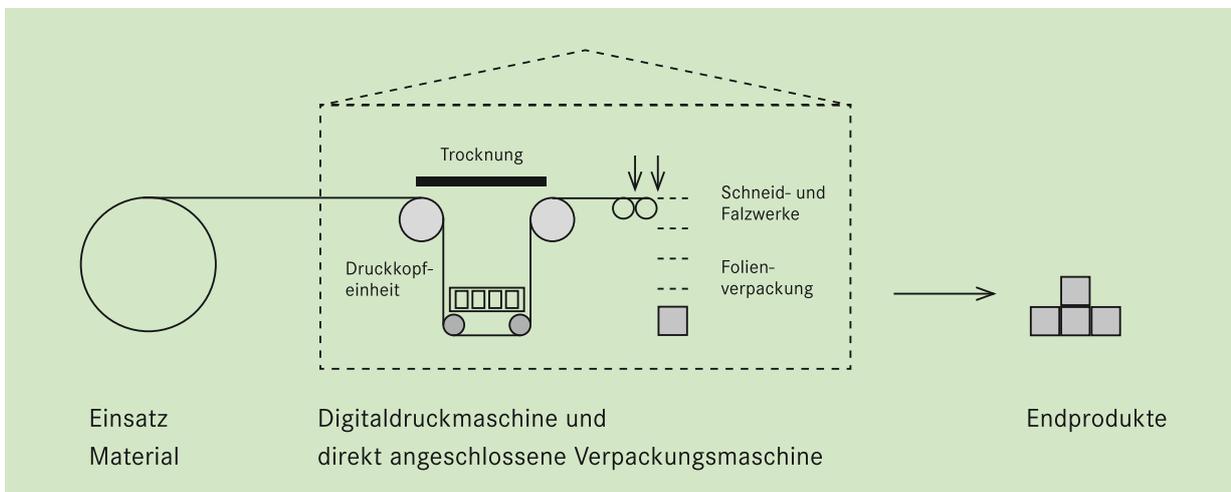
12 Flexodruckmaschinen mit je 8 Farbwerken für

- **Servietten** (Druckmaterial: Tissue, Airlaid)
 Servietten 25 x 25 bis 42 x 42 cm, 1/4 Falz;
 Büffet-Servietten 33 x 33 bis 40 x 40 cm, 1/8 Falz;
 Servietten rund/geprägt, 1/4 Falz;
 Gästetücher 40 x 33 cm, 1/6 Falz
- **Taschentücher** (Druckmaterial: Tissue)
 Bedruckte Taschentücher 22 x 21,5 cm, 1/8 Falz



1 Digitaldruckmaschine für

- **Servietten** (Druckmaterial: Tissue, Airlaid)
 Servietten 33 x 33 cm, 1/4 Falz;





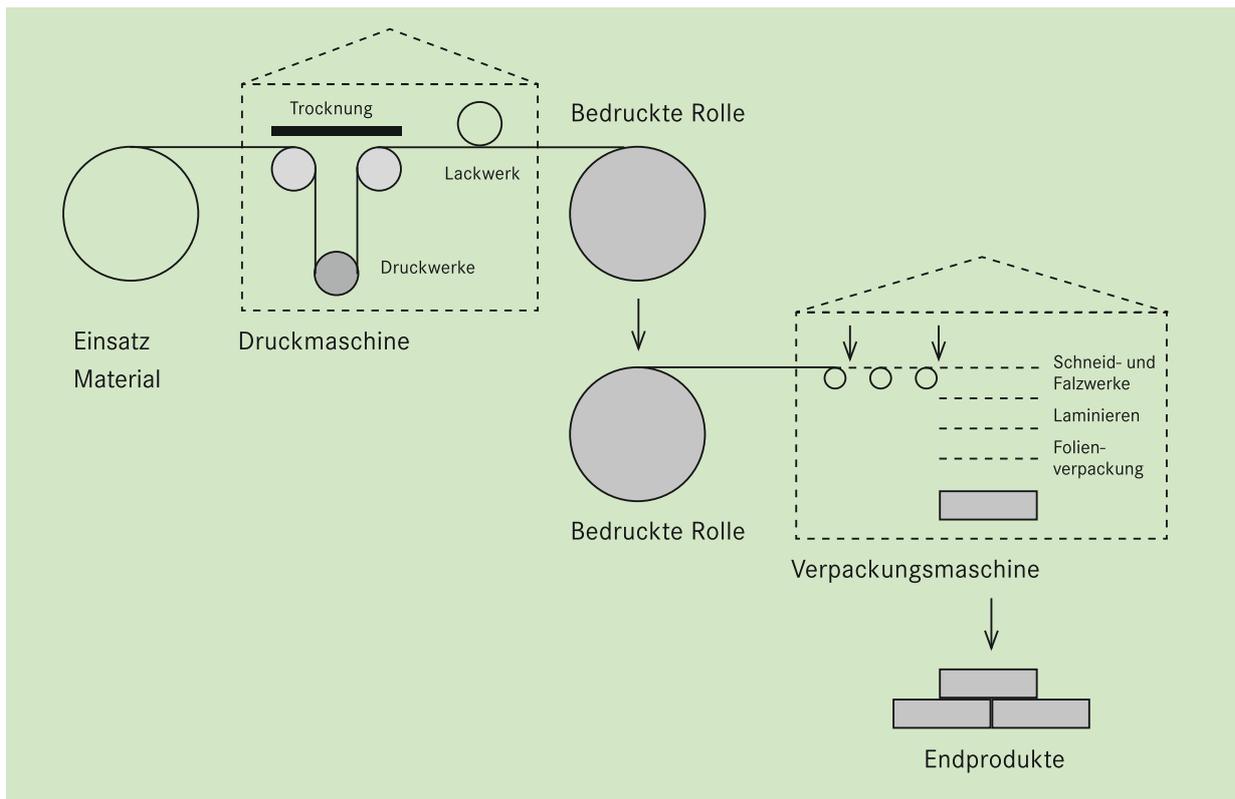
Tischdecken- und Toilettenpapierproduktion

Der Tischläufer-, Tischdecken- und Toilettenpapier werden von Rolle auf Rolle gedruckt. In einem zweiten Arbeitsschritt erfolgt im Inline-Verfahren der Ablauf:

- Prägen
- Rollen
- Falzen / Perforieren
- Laminieren
- Sortieren
- Verpacken

1 Druckmaschine mit 6 Farbwerken und 1 Lackwerk für

- **Tischdecken** (Druckmaterial: Papier, Airlaid, Vlies)
Tischdecken von 80 cm bis 1,60 m breit;
Variable Länge
- **Tischläufer** (Druckmaterial: Papier, Airlaid, Vlies, Flachs)
Tischläufer bis 50 cm breit;
Tischsets 40 x 30 cm;
Tischläufer gerollt oder gefaltet;
Tischsets gerollt und perforiert
- **Toilettenpapier** (Druckmaterial: Tissue)
Toilettenpapier 10 cm breit, 200 Blatt/Rolle



Logistik

- Vollautomatisiertes Lagern im Hochregallager
- Konventionelles Lagern im Palettenlager
- Versand



Unternehmenspolitik

Unsere Unternehmenspolitik verankert neben dem betrieblichen Umweltschutz auch Standards zur Qualitätssicherung, sozialen Verantwortung, der Risikobewertung sowie Arbeitssicherheit.

Die Unternehmenspolitik wird durch die Geschäftsführung regelmäßig überprüft und soweit notwendig den aktuellen Bedingungen angepasst.

Unser Handeln ist auf die Zufriedenheit unserer Kunden im Hinblick auf die Herstellung unserer Produkte und der damit verbundenen Dienstleistung gerichtet.

Wir beherrschen unsere Entwicklungs-, die Angebots-, und Umsetzungsprozesse und sind bestrebt, diese kontinuierlich zu verbessern. Dabei setzen alle Mitarbeiter auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und Partnerschaft mit unseren Kunden, Lieferanten und interessierten Kreisen.

Die Unternehmenspolitik von Paper + Design richtet sich gleichermaßen nach folgenden Kriterien aus:

Kundenorientierung

Wir sind bestrebt, allen unseren Kunden entsprechend ihren Anforderungen die bestmögliche Qualität zu bieten. Ein wichtiger Bestandteil unseres Unternehmens liegt in der Erfüllung dieser Kundenanforderungen. Sie werden intern offen kommuniziert und von den Struktureinheiten zuverlässig umgesetzt. Dafür ist es notwendig, innerhalb des Unternehmens verlässliche Prozessstrukturen aufrecht zu erhalten. Es ist der Kunde, der entscheidet, ob gute Arbeit geleistet wird.

Verlässlichkeit

Die Zuverlässigkeit im Bezug auf Qualitäts- und Termintreue liegt uns sehr am Herzen. Einer kontinuierlichen



Verbesserung durch unsere Qualitätsüberwachung sowie den Einsatz von bester wirtschaftlich vertretbarer Technik haben wir uns verpflichtet.

Enge Zusammenarbeit

Die enge Zusammenarbeit zwischen unseren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern zeichnet unsere Arbeit aus. Jeder Mitarbeiter bringt sein Bestes in seinem Verantwortungsbereich ein, um das optimale Ergebnis zu erreichen. Aus Gesprächen mit unseren Kunden und Lieferanten sowie aufgrund eigener Vorschläge leiten wir Verbesserungspotentiale ab und setzen diese um.

Ergebnisorientierung

Wir bekennen uns zum Leistungsprinzip. Innovationen können uns dabei helfen, Herausforderungen zu meistern und Aufwand zu minimieren. Somit führt das Zusammenwirken von Leistung und Innovation zu einem besseren Ergebnis.

Die Betrachtung von auftretenden Produktrisiken ist auf die Belange und den Gebrauch des Endkunden ausgerichtet. Eine stetige Analyse der Prozessabläufe dient der Identifikation, Bewertung und Steuerung der Risiken. Grundsätzlich sind wir bestrebt, Risiken zu minimieren. Das Risikomanagementsystem wird als Führungsaufgabe verstanden sowie fortlaufend überwacht und aktualisiert. Durch eine stetige Prozessüberwachung wird das Risikomanagement aufrechterhalten.

Gesetzestreue

Unser Handeln vollzieht sich in einem gesetzlichen Rahmen. Die Identifikation relevanter gesetzlicher Vorschriften und Verordnungen sowie deren Einhaltung sind für uns eine Selbstverständlichkeit und stellen die Basis unseres Handelns dar. Wir stehen für einen fairen Wettbewerb mit unseren Marktbegleitern und verurteilen sowie verfolgen konsequent Vorkommnisse in den Bereichen Vorteilsnahme, Vorteilsgabe und Bestechlichkeit im Rahmen unserer gesamten geschäftlichen Tätigkeit.

Alle Mitarbeiter sind aufgefordert, Fälle von möglicher Korruption und Verletzung der ethischen Regeln unverzüglich zu melden. Diese Meldung kann anonym an folgende externe Mail-Adresse gesendet werden: datenschutz@paper-design.de.

Umweltschutz

Paper+Design GmbH tabletop bekennt sich zum Schutz unserer Umwelt und der ressourcenschonenden Herstellung der Produkte. Wir verpflichten uns in der Umsetzung des Managementsystems zum kontinuierlichen Ausbau des betrieblichen Umweltschutzes, einschließlich der Anwendung bester wirtschaftlich vertretbarer Technik. Die Kontrolle der Anwendungssicherheit und Umweltverträglichkeit umweltrelevanter Prozesse erfolgt durch systematische Eigenüberwachung nach fachlich anerkannten Kriterien.

Der vorbeugende Umweltschutz ist ein weiteres Tätigkeitsfeld. Umweltrelevante Prozesse werden auf ihre Auswirkungen hin überprüft und überwacht. Dies erstreckt sich von der Produktentwicklung, dem Einkauf von Rohstoffen und Hilfsmitteln über den Produktionsprozess bis hin zum Einsatz umweltfreundlicher Verpackungsmaterialien im Versand. Ziel ist eine Reduzierung von Umweltbelastungen, sowie eine ständige Verbesserung im Bezug auf den betrieblichen Umweltschutz.

Die Überwachung und Auswertung relevanter Umweltdaten ist ein wesentlicher Bestandteil des betrieblichen Umweltschutzes.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Sicherheit am Arbeitsplatz ist für uns ein wesentlicher Bestandteil guter Arbeit. Wir fördern das Verantwortungsbewusstsein aller Mitarbeiter, sich bewusst und sicher am Arbeitsplatz zu verhalten. Dieses Bestreben unterstützen wir in der Planung und Überwachung der Arbeitsumgebung unter Berücksichtigung von Ergonomie, Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Wir respektieren den Schutz von Gesundheit und Wohlergehen unserer Mitarbeiter am Arbeitsplatz als

Grundbedürfnis. Wir fühlen uns verpflichtet, Vorsorgemaßnahmen zur Vermeidung von Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen einzuführen, die Beeinträchtigung der Sicherheit und Gesundheit aller Mitarbeiter und Dritter zu minimieren und Sicherheits- und Gesundheitsschutz gewährleisten und ständig zu verbessern.

Mitarbeiterorientierung

Qualifizierte Mitarbeiter sind die wertvollsten Ressourcen des Unternehmens. Das betriebliches Vorschlagswesen gewährleistet, dass alle Mitarbeiter aktiv an der Umsetzung und an der Weiterentwicklung des Unternehmens mitwirken können.

Der rechtliche Rahmen der Artikel 1 bis 4 des deutschen Grundgesetzes (Schutz der Menschenwürde, Freiheit, Gleichberechtigung, Glaubensfreiheit), die damit verbundenen Rechtsvorschriften sowie der Code of Conduct sind für unsere Mitarbeiterorientierung die Basis.

Darüber hinaus bekennen wir uns ausdrücklich zum Verbot von Kinder- und Jugendarbeit, jeglicher Art von Zwangsarbeit, Ungleichbehandlung, Belästigung, Einschüchterung oder Diskriminierung. Unser Selbstverständnis besteht darin, aus dem gemeinsamen sozialen Miteinander heraus erfolgreich zu sein. Alle Mitarbeiter haben das Recht auf eine faire, höfliche und respektvolle Behandlung durch Vorgesetzte und Kollegen. Ein kollegiales und freundliches Arbeitsklima wird von der Geschäftsführung aktiv gefördert.

Der Code of Conduct basiert auf den Richtlinien des ETI Base Code. Die jeweils aktuelle Version kann unter www.ethicaltrade.org eingesehen werden.

Öffentlichkeit

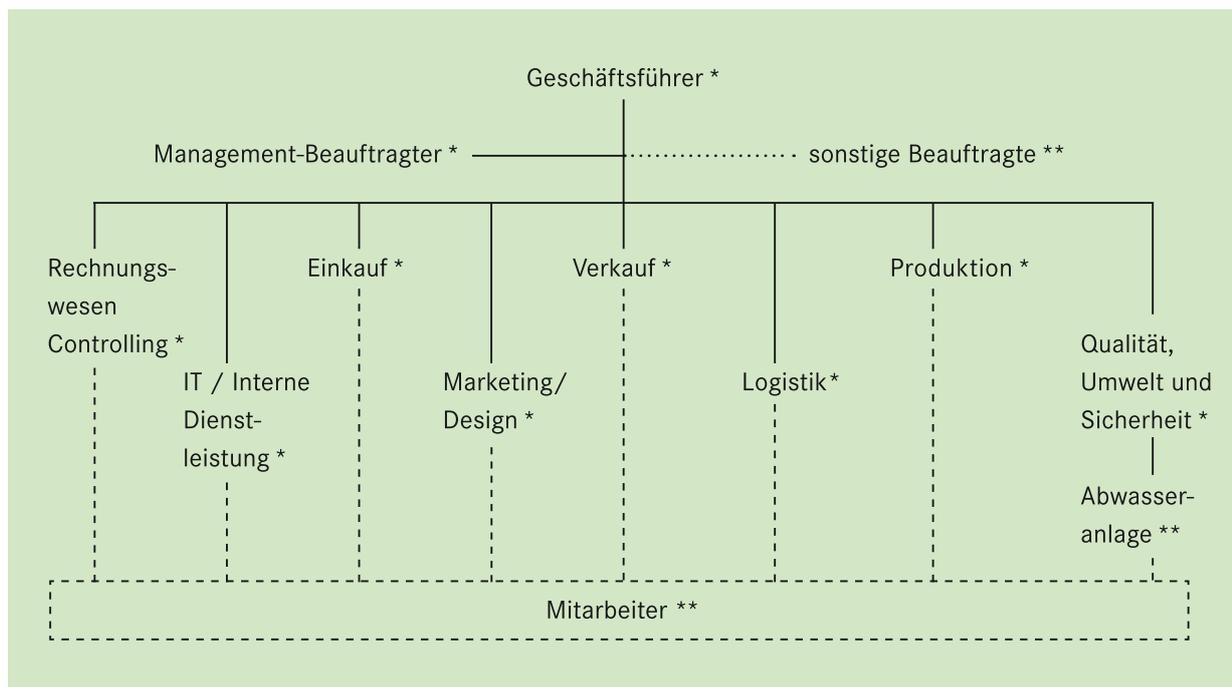
In Fragen unserer betrieblichen Umweltleistungen stehen wir mit der Öffentlichkeit und den Behörden in einem offenen und konstruktiven Dialog.

Bei allem Handeln im Unternehmen steht der Mensch im Mittelpunkt - ob als Mitarbeiter, Kunde, Lieferant, Geschäftspartner oder im gesellschaftlichen Umfeld.



Umweltmanagement und Öko-Audit-System

Die folgende Abbildung gibt in Anlehnung an das Organigramm von Paper+Design GmbH tabletop einen Überblick über Verantwortlichkeiten im betrieblichen Umweltmanagement.



* Ständige Mitglieder im Leitungskreis

** Nichtständige Mitglieder im Leitungskreis, Mitarbeiter Abwasserbehandlung, Betriebsarzt, Beauftragte für Zoll, Arbeitssicherheit, Datenschutz, Brandschutz

Zur Umsetzung der Unternehmenspolitik mit den daraus resultierenden Umweltverpflichtungen und zum Ausbau der erreichten Umweltstandards ist ein leistungsstarkes Managementsystem notwendig.

Die Umsetzung des Managementsystems erfolgt auf den Grundlagen der ISO 14001 und der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 EMAS III. Wir verpflichten uns zu einer nachhaltigen und kontinuierlichen Entwicklung des betrieblichen Umweltschutzes.

Organisation des betrieblichen Umweltschutzes

Die Gesamtverantwortung für das Managementsystem obliegt der Geschäftsführung. Sie wird in allen Umweltangelegenheiten durch den Managementbeauftragten und den Abteilungsleitungen unterstützt.

Der Managementbeauftragte ist für die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Managementsystems verantwortlich.

Umweltdokumentation

In betrieblichen Anweisungen ist das Umweltmanagementsystem beschrieben.

Diese definieren Verantwortlichkeiten, Zuständigkeiten und Abläufe umweltrelevanter Prozesse und führen die Informationen und Unterlagen zusammen, die zur Einhaltung und Weiterentwicklung des betrieblichen Umweltschutzes notwendig sind.

Alle Vorgabedokumente und Bezugsdokumente können von unseren Mitarbeitern über das Intranet abgerufen werden.





Für die Anpassung des Handbuchs an die aktuellen Vorgaben aus der Unternehmenspolitik ist der Managementbeauftragte verantwortlich. In 2016 ist im Zuge der Normenaktualisierung das Handbuch an die Anforderungen der Norm ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 angepasst worden. Ebenso sind die Standards des FSC®, des IFS HPC, der SMETA sowie die Anforderungen der SWAN-Zertifizierung integriert.

Umweltschutz als Führungsaufgabe

Die Einbeziehung des betrieblichen Umweltschutzes in die monatlichen Besprechungen des Leitungskreises ist zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Aktuelle Informationen, Auswertungen und Tendenzen werden aufgenommen, Maßnahmen eingeleitet und Projekte verabschiedet. Somit wird gewährleistet, dass alle Mitglieder der Geschäftsleitung, Abteilungsleiter und Mitarbeiter an den Entwicklungen im betrieblichen Umweltschutz teilhaben.



Schulung, Bewusstsein und Kompetenzen +

Ein zuverlässiger Informationsaustausch ist für eine ständige Verbesserung eines Managementsystems von großer Bedeutung.

In diesem Bewusstsein haben wir definierte Informationsstrukturen in der Paper+Design GmbH tabletop erstellt. Alle Mitarbeiter können sich über das betriebliche Ideenmanagement direkt in die Weiterentwicklung des bestehenden Systems einbringen. Der Anspruch einer lernenden Organisation soll jederzeit umsetzbar sein.



Regelmäßige Informationsveranstaltungen dienen dem Kompetenzaufbau, der Motivation und der Vertiefung relevanten Umweltwissens. Durch die Mitgliedschaft in der Umweltallianz Sachsen haben wir ein Netzwerk zur branchenübergreifenden Zusammenarbeit im Umweltschutz.

Internes Audit und Managementreview

Sowohl zur Feststellung des Ist-Zustandes als auch zur stetigen Verbesserung und Optimierung unserer Handlungsweisen werden jährlich interne Audits durchgeführt. Sie dienen neben der ständigen Eigenkontrolle am Arbeitsplatz einer umfassenden Feststellung des aktuellen Standes im Umweltschutz von Paper+Design GmbH tabletop.

Für das Jahr 2018 sind Audits entsprechend der internen Planung durchgeführt worden. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass alle Mitarbeiter an einer stetigen Verbesserung der Umweltleistungen arbeiten und gesetzliche Anforderungen erfüllt werden.

Im Ergebnis der jährlichen internen Umweltaudits bewertet der Geschäftsführer das Umweltmanagementsystem und erarbeitet die Managementbewertung. Darin erfolgt sowohl eine Beurteilung der erreichten Umweltziele als auch die Bewertung zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen. Darüber hinaus erfolgen über die betriebliche Maßnahmenplanung im Rahmen von Managementsitzungen der Geschäftsleitung Festlegungen zur weiteren Vorgehensweise im betrieblichen Umweltmanagementsystem. +

Umweltaspekte



Durch den Betrieb und die damit verbundenen Tätigkeiten wirkt Paper+Design zwangsläufig auf die Umwelt ein.

Die Bewertung unserer Umweltaspekte erfolgt nach den Vorgaben der VO (EG) Nr. 1221/2009 EMAS III in Form eines A-B-C-Schemas anhand der folgenden Bewertungskriterien:

- Dem Umweltschädigungspotential
- Dem Ausmaß und Häufigkeit des Umweltaspekts
- Der Bedeutung für interessierte Kreise und Beschäftigte
- Dem Vorliegen von Anforderungen aus Rechtsvorschriften

Direkte Umweltaspekte

Es bleibt auch weiterhin unsere Aufgabe, direkte und indirekte Umweltaspekte so zu beeinflussen, dass eine umweltfreundliche Produktion möglich ist.

Direkte Umweltaspekte sind verbunden mit Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen von Paper+Design, die beeinflusst und überwacht werden können. Sie werden durch interne Managemententscheidungen kontrolliert.

Indirekte Umweltaspekte

Indirekte Umweltaspekte sind das Ergebnis der Interaktion von Paper+Design mit Dritten.

Sie können nicht umfänglich vom Unternehmen beeinflusst werden und Paper+Design kann lediglich Einfluss auf Geschäftspartner nehmen, um eine Verbesserung des Umweltschutzes zu erreichen.

Umweltaspekte bei Paper+Design GmbH tabletop	Umweltaspekte		Wesentliche Umweltaspekte
	Direkt	Indirekt	
Einsatz von Rohstoffen und Materialien	✓		✓
Energieverbrauch	✓		✓
Anfall von Abfall	✓		✓
Wasserversorgung / Anfall von Abwasser	✓		✓
Einsatz von Gefahrstoffen	✓		✓
Entstehung von Emissionen	✓		
Bodennutzung	✓		
Umweltleistungen unserer Lieferanten und Kunden		✓	
Recyclingfähigkeit von Produkten	✓		✓
Verkehr / Transport		✓	
Gesetzliche, Vorschriften und Verordnungen		✓	✓
Notfallvorsorge	✓		✓

Wir möchten eine Transparenz unserer Umweltaktivitäten erreichen. Dazu sind auf den folgenden Seiten unsere In- und Output-Kennzahlen aufgeführt und erläutert.

Input- und Outputkennzahlen

Input-Kennzahlen	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018
Bedruckstoffe ¹	t	6.779	6.326	7.366	7.116	6.864
Druckfarben	t	655	596	604	596	560
Folie	t	200	174	174	211	190
Kartonagen	Mio Stk	6,60	6,32	6,87	6,70	6,73
Strom	MWh	3.307	3.013	3.136	2.950	2.881
Gas	MWh	1.049	1.153	1.175	1.268	1.354
Dieselmotoren	MWh	182	172	186	209	203
Trinkwasser	m ³	2.236	2.060	1.901	1.488	2.438
Brauchwasser	m ³	2.220	2.375	2.790	2.829	1.416
Output-Kennzahlen	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018
Produktmenge	t	7.138	6.572	7.561	7.319	7.036
Nicht gefährlicher Abfall						
Zur Verwertung ²	t	694	691	767	809 ³	768
Zur Beseitigung	t	0	0	0	0	0
Gefährlicher Abfall						
Zur Verwertung	t	0	13	19	14	6
Zur Beseitigung	t	2	1	0	0	0
Emissionen						
CO ₂	t	272 ⁴	294 ⁴	296 ⁴	323 ⁴	337
CO	t	19	21	21	23	24
NO _x	t	159	174	178	192	205
SO ₂	t	1,13	1,24	1,27	1,37	1,46
PM	t	0,39	0,42	0,43	0,46	0,54
Die Emissionsdaten erfassen den betrieblichen Gas- und Dieserverbrauch. Weitere Emissions-werte sowie Treibhausgase, die in der EMAS III-Verordnung angemerkt sind, sind nicht relevant.						
Biologische Vielfalt	m ² /PE	2,16	2,35	2,04	2,11	2,19

¹ Bedruckstoffe sind Tissue, Papier, Airlaid, Vlies, Flachs sowie weitere Verbundmaterialien.

² Die Abfallgruppen Tissue, Papier, Airlaid, Folien, Pappen und Gewerbeabfälle werden in Tonnen erfasst; die Abfallgruppe Hülsen wird in m³ erfasst und nach Kontrollwägungen umgerechnet.

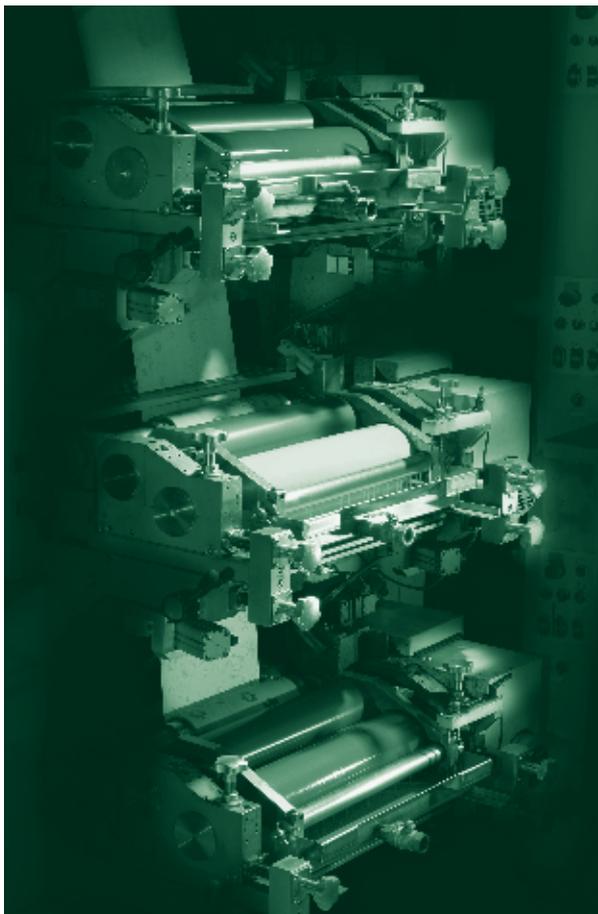
³ Wert nachträglich korrigiert.

⁴ Werte nachträglich korrigiert, aufgrund genauerer Berechnungen des CO₂-Ausstoßes

PE Produktionseinheit (1.000 kg Produkt)

Erläuterungen zu den Input-Kennzahlen

Wir setzen für unsere Produktion sowohl nachwachsende, als auch nichterneuerbare Rohstoffe und Materialien ein.



Bedruckstoffe

Bedruckstoffe sind Tissue, Papier, Airlaid, Vlies und Flachs. Tissue ist der Hauptbedruckstoff in der Produktion. Der Zellstoff wird chlorfrei gebleicht (TCF). Unsere gesamten Bedruckstoffe werden seit 2018 als FSC® Material eingekauft. Der Bedruckstoff Papier besteht aus 100 % Altpapier.

Farbe

Die eingesetzten Farben sind wasserbasiert und entsprechen den Forderungen der Europäischen Union und dem Deutschen Standard für Produkte im Kontakt mit Lebensmitteln.

Wir legen sehr großen Wert darauf, dass diese Voraussetzungen von unseren Lieferanten in Form von Unbedenklichkeitserklärungen oder Zertifikaten bestätigt sind. Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung unserer Farbsysteme unter Berücksichtigung des aktuellen Standes von Wissenschaft und Technik.

Folie

Die Produkte werden mit Folie verpackt. Die Folien entsprechen den Forderungen der Lebensmittelindustrie, die durch die Bestimmungen der EU-VO (EG) Nr. 1935/2004 Rahmenverordnung für Bedarfsgegenstände und nationaler Bestimmungen (Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz) festgelegt sind. Durch einen hohen Automatisierungsgrad ist der Einsatz von Folienmaterial weitestgehend optimiert.

Hilfsstoffe

Die Anwendung von Hilfsstoffen in Art und Menge ist auftragsabhängig. Den Kundenwünschen entsprechend werden Pappen und Kartonagen zur Produktabsicherung für den Transportweg eingesetzt. Betriebsintern werden als weitere Hilfsmittel Walzenreiniger, Chemikalien zur Abwasserbehandlung und in kleinen Mengen Materialien für die Instandhaltung eingesetzt.



Die Materialeffizienz setzt sich zusammen aus dem Verhältnis Einsatzstoffe (Bedruckstoffe, Farbe) und Produktmenge.



Energie

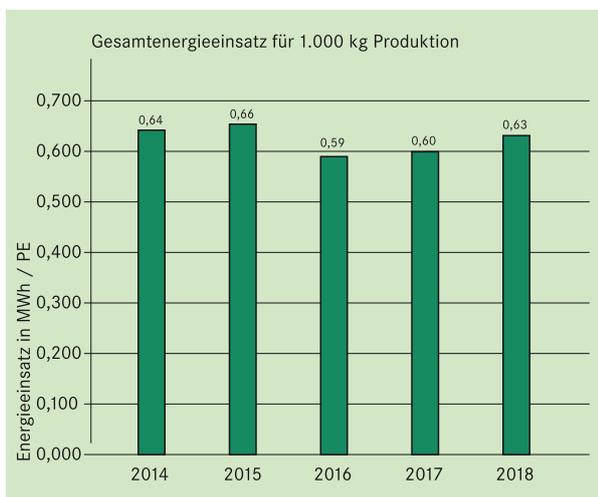
Die Energienutzung ist mit dem Verbrauch von nicht erneuerbaren Energien verbunden und bedingt Emissionen von CO₂ und anderen Luftschadstoffen.

Alle Produktionslinien werden ausschließlich mit Erdgas und Elektroenergie versorgt. Dieselkraftstoff wird für den betriebsinternen Staplerverkehr und für Dienstfahrzeuge benötigt.

Die auf die Produktionsmengen bezogenen Energiekennzahlen sind seit 2014 auf einem relativ konstanten Niveau.

Durch Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED im Jahr 2016 ist eine Einsparung im Gesamtenergieverbrauch zu verzeichnen. Trotz Inbetriebnahme einer weiteren Konfektionsanlage im Bereich der Tischdeckenfertigung im Juli 2016 konnte der Energieverbrauch auch 2017 auf gleichem Niveau gehalten werden.

Der leichte Anstieg des Energieverbrauches in 2018 resultiert aus einer geringeren Produktmenge bei ungefähr gleichbleibendem Energieeinsatz für Strom und Gas.



Die Energieformen Strom, Erdgas und Diesel werden in eine einheitliche Energiebasis in MWh umgerechnet.

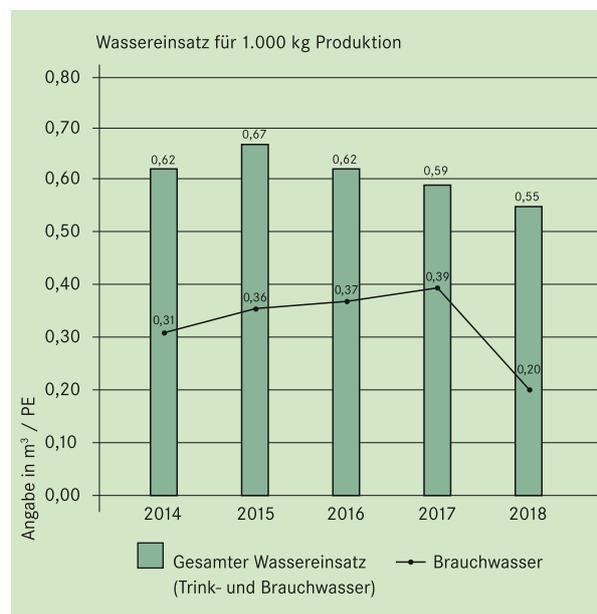
Für Erdgas ergibt sich für uns eine Energieumrechnung von 11,223 kWh/m³ und 9,92 kWh/l für Dieselkraftstoff.

Der Energiemix für Strom und Wärme setzt sich für 2018 wie folgt zusammen:
 Nichterneuerbare Energie: 32 %
 Erneuerbare Energie: 68 %
 Ursache dafür ist der Bezug von Ökostrom seit 2018.

Wasser

Das Trinkwasser wird ausschließlich für die Verdünnung von Druckfarben und zur Sanitärnutzung eingesetzt.

Für verschiedene betriebliche Prozesse, zum Beispiel die Reinigung von Drucksleeves, wird Brauchwasser verwendet. Dieses Brauchwasser setzt sich aus Niederschlagswasser und Sickerwasser zusammen.



Der Wasserverbrauch pro Produktionseinheit konnte 2018 durch einen geringeren Farbverbrauch sowie den Einsatz von 2 maschinellen Reinigungsapparaturen im Bereich der Serviettenproduktion weiter reduziert werden.

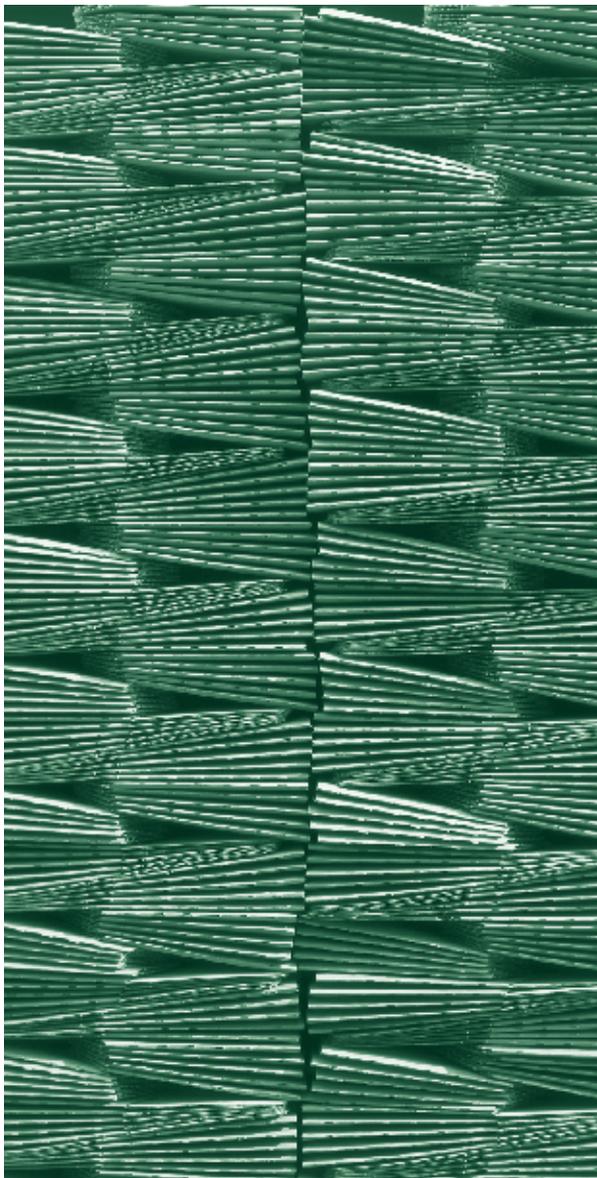


Erläuterungen zu den Output-Kennzahlen

Produktmenge

Die Produktmenge spiegelt nur die bedruckten Stoffe wider und beinhaltet nicht die vollständigen Verpackungen, da aufgrund einer jeweils unterschiedlichen Packungsgröße keine aussagekräftigen Vergleiche angestellt werden können. Lediglich Verpackungsfolien wurden in die Betrachtung einbezogen.

Die möglichen Verpackungsgrößen können unter dem Punkt Technische Daten abgelesen werden.



Abfälle zur Verwertung

Alle Abfallkategorien werden verwertet.

Tissue und Papier

Tissue- und Papierabfälle werden vor ihrer Verwertung gesammelt und in Pressen verdichtet. Kleinere Fertigungsaufträge führen produktionsbedingt zu einem relativ größeren Abfallaufkommen.

Airlaid / Vlies

Aufgrund ihrer Inhaltsstoffe (Latexverbindungen) sind diese Bedruckstoffe nicht als gefährlich eingestuft und werden einer Verwertung zugeführt.

Kleinere Aufträge führen produktionsbedingt zu einem größeren Abfallaufkommen.

Flachs

Produktionsabfälle des Bedruckstoffes Flachs werden einer Verwertung zugeführt.

Folien

Folien fallen sowohl im Wareneingang als auch als Produktionsabfall an.

Pappen- und Hülsenabfälle

Pappen- und Hülsenabfälle resultieren aus Kartonagen und den Resten der eingesetzten bedruckbaren Materialien. Jede Rolle ist auf eine Papphülse gewickelt.

Mit wachsender Produktionsmenge steigen die Hülsenabfälle. Der Hülsenabfall wird nicht gepresst. Pappen werden über eine Papppresse entsorgt.

Gewerbeabfall

Der Gewerbemüll ist hausmüllähnlich.

Die Abfallmenge ist abhängig von den Produktionsaufträgen. Werden viele kleinere Produktionsaufträge bearbeitet, kommt es aufgrund der Einstellarbeiten zu einem höheren Abfallaufkommen. Produktionstechnisch wird darauf hingearbeitet, dass trotz dieser Tendenz die Abfallmenge kontrolliert abgesenkt werden kann.



Schlämme aus der Abwasserbehandlung

Unser Produktionsabwasser wird in einer modernen Abwasserbehandlungsanlage aufbereitet. Die enthaltenen Farbstoffe werden in einem mehrstufigen Verfahren abgetrennt, so dass nur gereinigtes Produktionsabwasser in die Kanalisation gelangen kann. Die bei der Abwasseraufbereitung entstehenden Schlämme werden von einem Entsorgungsfachbetrieb umwelttechnisch unbedenklich verwertet.

Waschemulsion

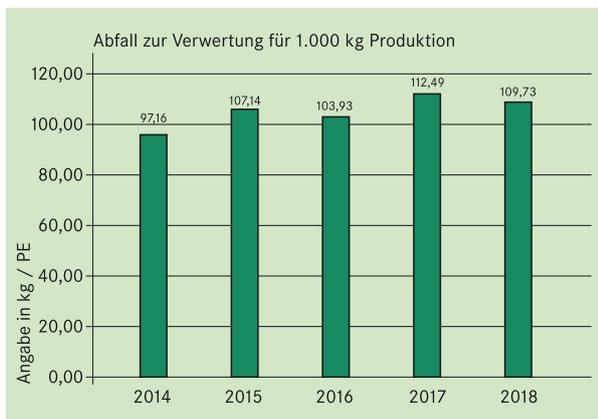
Dieser flüssige Abfall fällt bei Reinigungsprozessen im Bereich der Produktion an. Die Emulsion befindet sich in einem geschlossenen Behälter und wird regelmäßig durch einen Entsorgungsfachbetrieb eingesammelt und einer Verwertung zugeführt. Durch die externe Entsorgung kann unsere firmeneigene Abwasserbehandlungsanlage entlastet werden.

Farbabfälle

Restfarben werden im Produktionsprozess weitestgehend wieder verwendet. Sporadisch anfallende Farbabfälle im Bereich der Servietten- und Tischdeckenproduktion werden separat gesammelt und durch einen Entsorgungsfachbetrieb verwertet.

Rasterwalzenreiniger

Bei dieser Flüssigkeit handelt es sich um einen betrieblichen Hilfsstoff, der zu Reinigungszwecken eingesetzt wird. Diese wird nach Gebrauch gesammelt und von einem Entsorgungsfachbetrieb umweltverträglich verwertet.

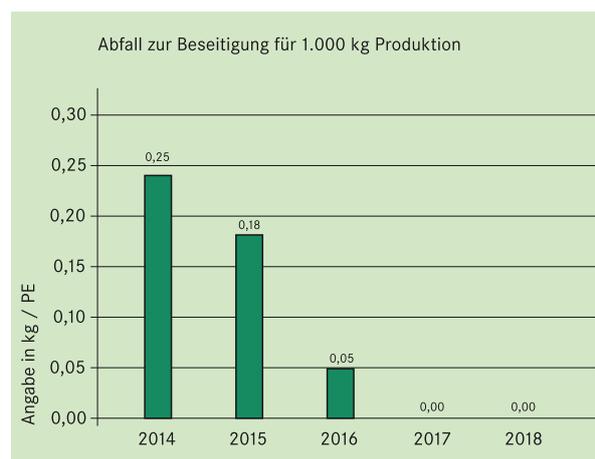


Der Gesamtanfall von Abfall pro Produktionseinheit konnte im Vergleich 2017 zu 2018 geringfügig abge- senkt werden.

Abfälle zur Beseitigung

Nach der Aktualisierung der Abfallkategorien im Jahr 2016 hat sich eine deutliche Verschiebung des Abfallaufkommens hin zu der Abfallkategorie Abfall zur Verwertung ergeben.

Abfälle zur Beseitigung fallen ausschließlich im Produktionsbereich an.



Als Abfall zur Beseitigung wurde bis 2017 der betrieb- liche Hilfsstoff Rasterwalzenreiniger entsorgt.

Im Jahr 2018 konnte der Rasterwalzenreiniger einer Verwertung zugeführt werden. Somit ergeben sich auch in 2018 keine Abfälle zur Beseitigung.



Umweltprogramme und Umweltziele

Umwelt- aspekt	Umweltziel	Maßnahme	Termin	Verant- wortung	Status
Energie	Reduzierung des Gesamt- energieeinsatzes Gas zur Raumheizung	Prüfung, inwieweit die derzeitigen Wärmeanalgen den betrieblichen Erfordernissen gerecht werden Nach Prüfung, Erstellung von Alter- nativsystemen zur Raumheizung	12/2018	Technik	Erreicht: Der Gasverbrauch 2017 konnte im Verhältnis zur produzierten Menge von 15 m ³ /t auf 13,7 m ³ /t gesenkt werden Weiterführung: Senkung des relativen Gasver- brauchs im Rahmen der Neuinstallation einer Maschine durch Planung alternativer Heiz- möglichkeiten 2018 nicht erreicht: Trotz Umsetzung alternativer Heizmöglichkeiten ist der Gasverbrauch auf 16,4 m ³ /t Produktion angestiegen
	Energieeinsparung und Gesundheitsschutz	Erarbeitung eines Belüftungskon- zeptes für die Produktionshallen	12/2018	Herr Wetzke	Erreicht
	Senkung des Gas- verbrauches	Erarbeitung eines Konzeptes zur Optimierung der Beheizung von Lager- und Produktionsflächen	12/2019	Herr Weber	Neu
	Reduzierung des CO ₂ Aus- stoßes um ca. 4 t/a	Umstellung von 2 Dieselstaplern auf Elektro für die nächsten Anschaffungen	12/2022	Herr Weber	Neu
	Senkung des Energiever- brauches um ca. 4,3 MWh/a	Umrüstung der Beleuchtung auf LED in den Bürogebäuden Haus 1 und 2, Treppenhaus Haus 3 sowie im Fabrikverkauf	12/2019	Herr Weber	Neu

Umweltaspekt	Umweltziel	Maßnahme	Termin	Verantwortung	Status
Wasser	Prüfung der Reduzierung des Chemikalieneinsatzes bei der Abwasserbehandlung	Erörterung Optimierungsmöglichkeiten bei der Abwasserbehandlung sowie der Schlammreduktion hinsichtlich Abfallvolumen	12/2018	Herr Wetzke	Optimierungsmöglichkeiten wurden geprüft, das angestrebte Ziel konnte nicht erreicht werden, Ziel wird ggf. später wieder aufgegriffen
Abfall	Abfalltrennung in allen Bereichen zur Erreichung einer Abfalltrennquote von 90%	Analyse zum Abfallaufkommen in den Produktionsbereichen. Erstellung eines Konzeptes zur systematischen Abfalltrennung	12/2018	Herr Wetzke	Erreicht Abfalltrennquote 2018: größer 90%
	Abfalltrennung in allen Bereichen zur Stabilisierung der Abfalltrennquote von 90%	Analyse der gemischt gesammelten Abfälle, ggf. weitere Separierung einzelner Fraktionen	12/2019	Frau Mühl	Weiterführung
	Analyse der Abfallmengen zur Verwertung	Analyse der Abfallfraktionen: Folie, Papier/ Pappe, Airlaid, LCTC, Dunicell, Vlies	12/2018	Herr Wetzke	Erreicht
	Reduzierung der Menge gefährlicher Abfälle	Inbetriebnahme Teile-Reinigungsautomat im Bereich Serviettenproduktion und Behandlung des Abwassers in betrieblicher Abwasseranlage	12/2019	Herr Weber	Neu
Rohstoffeinsatz	Beschaffung aller Bedruckstoffe auf Zellulosebasis aus nachhaltiger Waldwirtschaft	Umstellung aller Bedruckstoffe auf FSC-Material	12/2018	Herr Baerwaldt	Erreicht
Bodennutzung, biologische Vielfalt	Steigerung der Artenvielfalt	Umgestaltung einer Grünfläche von ca. 500 m ² zur Blumenwiese auf dem Betriebsgelände der Paper+Design GmbH	12/2020	Frau Mühl	Neu

+ Interne und externe Kommunikation: Ansprechpartner

Wir führen einen offenen Dialog über unsere Umweltaspekte, unsere Leistungsfähigkeit und unsere Produkte. Die Veröffentlichung dieser Umwelterklärung ist Teil des Dialoges. Sie soll unsere Kunden und Lieferanten, Mitarbeiter und die interessierte Öffentlichkeit über unsere Umweltaktivitäten informieren. Wir hoffen, alle über diese Erklärung hinausgehenden weiteren Fragen in einem offenen Dialog mit Ihnen besprechen zu können.

Schriftliche oder mündliche Anfragen, Auskunftswünsche oder Beschwerden werden jederzeit von Paper+Design entgegengenommen. Sie erreichen uns unter der Adresse:

Paper+Design GmbH tabletop • An der Heinzebank 15 • 09429 Wolkenstein/OT Hilmersdorf • Tel. 037 369 - 847 0

Unsere Ansprechpartner sind:

Geschäftsführer - Herr Michael Gerkmann • Managementbeauftragter - Herr Thomas Wetzke

Gültigkeitserklärung und Vorlage der nächsten Umwelterklärung

Der Unterzeichnende, Dr. Reiner Huba, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer D-V-0251, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich Klasse 17.22: Herstellung von Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikeln aus Zellstoff, Papier und Pappe bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation Paper+Design GmbH Tabletop, An der Heinzebank 15, 09429 Wolkenstein mit der Registrierungsnummer D-123-00058 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) und VO (EU) 2017/1505 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und VO (EU) 2017/1505 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der aktualisierten Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Kirchheimbolanden, den 08.02.2019

Dr. Reiner Huba

Umweltgutachter, DE-V-0251

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung veröffentlichen wir 2020.

Die nächste Umwelterklärung veröffentlichen wir 2021.

Begriffe und Abkürzungen

ISO 14001

Internationale Norm zur Ausgestaltung und Anwendung von Umweltmanagement-Systemen. Anhand dieser Norm können Unternehmen zertifiziert werden.

EMAS III

Grundlage ist die Europäische Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, die Anforderungen an die Ausgestaltung und Anwendung von Umweltmanagement-Systemen stellt. EMAS III geht über die Anforderungen der ISO 14001 hinaus, indem sie die teilnehmenden Unternehmen ihre Umweltleistungen in Form von Umwelterklärungen veröffentlichen lässt. Unternehmen werden nach EMAS III validiert.

FSC®

Der FSC® (Forest Stewardship Council®) wurde 1993 in Folge des Umweltgipfels von Rio ins Leben gerufen. Der FSC® ist eine nichtstaatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für eine umweltgerechte, sozialverträgliche und ökonomisch tragfähige Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.

Die Organisation wird weltweit von Umweltorganisationen, Gewerkschaften, Interessensvertretern indigener Völker, sowie zahlreichen Unternehmen aus der Forst- und Holzwirtschaft unterstützt.

Weitere Informationen unter www.fsc.org

SWAN Label

Das Nordic Ecolabel ist das offizielle Umweltzeichen der nordischen Länder und wurde 1989 vom Nordischen Ministerrat etabliert. Es ist ein freiwilliges Umweltzeichen für Produkte und Dienstleistungen und ist international anerkannt. Ziel des Umweltsiegels ist die Unterstützung eines nachhaltigen umweltbewussten Verbraucherverhaltens.

Weitere Informationen unter www.nordic-ecolabel.org

IFS HPC

Die IFS-Standards sind einheitliche internationale Lebensmittel-, Produkt- und Servicestandards, die

sicherstellen, dass die nach IFS-Standards zertifizierten Unternehmen gemäß der mit den Kunden vereinbarten Spezifikationen ein konformes Produkt produzieren. Die Standards helfen bei der Umsetzung und Sicherstellung der Lebensmittel- bzw Produktsicherheit und -qualität bei den von ihnen vertriebenen Produkten bzw. erbrachten Services und geben allen Produzenten bzw. Servicedienstleistern einheitliche und gleiche Vorgaben, die ihre Kunden erwarten. Weitere Informationen unter: www.ifs-certification.com

TCF

»Totally Chlorine Free« bedeutet, dass der Zellstoff ohne Chlor/Chlorverbindungen gebleicht wurde. Alle in unserer Produktion eingesetzten Bedruckstoffe sind TCF.

Sleeve

Bezeichnung für Flexodruckformen aus Gummi.

Papier

Alle eingesetzten Papiersorten sind zu 100% aus Recyclingpapieren hergestellt.

Airlaid

Mit Bindemittel zusätzlich verfestigter Zellstoff.

Tissue

In einer Papiermaschine trocken gekreptes, mehrlagig verbundenes Papier aus Zellstoff oder Holzschliff von niedrigem Flächengewicht.

Vlies

Papierartiges Flächengebilde, das ohne vorherige Garnbildung durch Zusammenbringen und Verfestigen von Fasern entsteht.

Flachs

Aus Flachfasern hergestelltes, biologisch abbaubares Vlies.

Paper + Design

tabletop®

Paper+Design GmbH tabletop

An der Heinzebank 15

D - 09429 Wolkenstein / OT Hilmersdorf

Phone: +49(0) 37 369 - 84 70

Fax: +49(0) 37 369 - 84 720

Internet: www.paper-design.de

E-Mail: info@paper-design.de